

Hintermeister Clans in den Vereinigten Staaten

Von Ed Hintermeister, Oakton, VA, USA. Aktualisiert Juli 2020

Inhaltsverzeichnis:

Einleitung	1
Iowa-Clan	2
Illinois/Minnesota-Clan.....	4
New Yorker Clan	5
Michigan Clan	7
Ohio Clan	10
Terre Haute, Indiana-Clan.....	11
Wisconsin Clan 1	12
Wisconsin Clan 2	14
Andere Hintermeister-Immigranten	15

Einleitung

In den 1800er und frühen 1900er Jahren gab es eine Reihe von Hintermeister-Immigranten, die nach Amerika kamen. Einige dieser frühen Einwanderer gründeten Hintermeister-Clans von beträchtlicher Größe, während andere anscheinend keine Nachkommen von Hintermeistern haben, die derzeit in den USA leben. Die meisten Informationen über die Hintermeister-Clans der Vereinigten Staaten wurden von Familienmitgliedern zur Verfügung gestellt und gelten als korrekt.

In den Vereinigten Staaten gibt es heute drei größere Hintermeister-Clans und zwei kleinere Hintermeister-Clans. Die Mehrheit der heute in den Vereinigten Staaten lebenden Hintermeister gehört einem dieser fünf Clans an.

Zu den Clans in Michigan und Ohio gehören einige wenige Hintermeister-Familien, aber die Mehrheit der Hintermeister-Familien gehört zu einem der folgenden größeren Clans:

- Iowa-Klan
- Illinois/Minnesota-Clan
- New Yorker Clan

Iowa-Clan

Der Iowa-Clan wurde von zwei Brüdern aus Tuttlingen (Deutschland) gegründet, die Mitte des 19. Jahrhunderts in die Vereinigten Staaten einwanderten. Dies war der erste Hintermeister-Clan, der in den Vereinigten Staaten gegründet wurde. Die beiden Brüder waren:

Johann Jakob (Jake) Hintermeister 20. November 1820 - 24. Februar 1915

Johannes (John) Hintermeister 18. Juni 1827 - 2. Dezember 1919

Jake und John stammten aus einer großen Familie mit zehn Kindern, von denen jedoch nur fünf das Erwachsenenalter überlebten. Ihr Vater war Tagelöhner und später Landwirt, und ihr Großvater war von Beruf Stricker.

Johann Jakob (Jake) Hintermeister

Jake war der erste, der 1848 im Alter von 28 Jahren nach Amerika ging. Jake lebte etwa ein Jahr lang in St. Louis, Missouri, und heiratete dort am 31. Dezember 1848 Rosina Dold. Rosina war auch eine ehemalige Bewohnerin von Tuttlingen, und Jake, Rosina und Rosinas Familie reisten zusammen auf demselben Schiff nach Amerika. 1849 zogen Jake und Rosina nach Muscatine, Iowa, um.

Im August 1858 gingen Jake und sein Schwager, Jacob Dold, eine Geschäftspartnerschaft ein und gründeten die "Dold und Hintermeister Brauerei". Im darauf folgenden Jahr, im März 1859, gründeten Jake und Jacob Dold auch ein weiteres Geschäft, den "Great Western Saloon". Im Juni 1859 übernahm Jake die volle Kontrolle über den Saloon, und Jacob wurde alleiniger Eigentümer der Brauerei. Jake führte den Saloon neun Jahre lang weiter. Im Juni 1868 verkaufte Jake jedoch das Geschäft und wurde Vollzeit-Landwirt.

Jake und Rosina hatten drei Kinder. Sie sind in der folgenden Reihenfolge ihrer Geburt aufgeführt:

Jacob John 3. März 1851- 27. Oktober 1929

Rosina 8. April 1854- 11. Juli 1930

Mary Catharine 8. August 1856- 9. Mai 1907

Leider starb Rosina am 26. März 1873 im relativ jungen Alter von 51 Jahren. Jake überlebte Rosina um viele Jahre und erreichte das sehr hohe Alter von 94 Jahren. Er starb am 24. Februar 1915.

Johannes (John) Hintermeister

John ging 1854 nach Amerika, sechs Jahre nach seinem Bruder Jake. Vielleicht hatte John zunächst nicht vor, nach Amerika zu kommen, denn er heiratete am 14. Juni 1853 Elisabeth Huber, eine lebenslange Bewohnerin von Tuttlingen. Im folgenden Jahr bekam das Paar ein kleines Mädchen, das leider zwei Wochen später starb.

Der Tod ihres ersten Kindes und positive Berichte seines Bruders Jake, der sich bereits in Amerika aufhielt, könnten John und Elisabeth dazu inspiriert haben, ein besseres Leben in Amerika zu suchen. Im Jahr 1854, im Alter von 27 Jahren, ging John nach Amerika, gefolgt von seiner Frau Elizabeth ein Jahr später, 1855.

Als John Deutschland verließ, war es nur natürlich, dass er sich auch in Muskatini niederlassen würde, um in der Nähe seines älteren Bruders zu leben. John verfolgte jedoch nicht die gleiche Art von Arbeit wie sein Bruder Jake. John arbeitete als Teamster, und es wird vermutet, dass er allgemeine Transporte, Straßensortierung und den Verkauf von Waren auf dem städtischen Markt betrieb.

John und Elizabeth hatten insgesamt acht Kinder. Das waren sie:

Maria Barbara 17. Juli 1854-29. Juli 1854
John Buchanan 2. August 1856-29. Juli 1939
Jakob 4. April 1858-10. März 1927
Frederick John 15. Februar 1862-2. November 1926
Rosina B 24. Oktober 1864-30. Januar 1914
George J 24. Juli 1867-20. März 1949
William Bernhardt 15. Februar 1870-7. Juli 1887
Männliches Kind Unbekannt

Von diesen Kindern stammen die meisten der heute in der Gegend lebenden Hintermeister ab.

Sowohl Elisabeth als auch Johannes erlebten das nächste Jahrhundert. Wie Jake lebte John ein sehr erfülltes Leben und erreichte das Alter von 92 Jahren, bevor er am 2. Dezember 1919 starb. John überlebte auch seine Frau Elizabeth, die am 28. Dezember 1903 im Alter von 73 Jahren verstarb.

Gegenwärtig gibt es im Iowa-Clan über 30 Hintermeister-Haushalte.

Illinois/Minnesota-Clan

Johann Gustav Hintermeister (30. März 1852-9. Februar 1906).

Johann Gustav war von allen als Gustav bekannt. Gustav wurde am 30. März 1852 in der Gegend von Diettlicon, Kanton Zürich, Schweiz, geboren, und seine Nachkommen bilden den Hintermeister-Clan aus Illinois/Minnesota. Gustav war der Sohn von Hans Jacob Hintermeister (21. November 1811-1890) und Anna Meyer.

Über Gustavs Eltern ist sehr wenig bekannt. Hans Jacob war Lehrer und Anna stammte aus dem Dorf Seebach. Sie heirateten am 18. April 1842. Einige Familienaufzeichnungen weisen darauf hin, dass Gustav im Alter von drei Jahren Waise war, doch die Schweizer Kirchenbücher zeigen, dass sein Vater bis 1890 lebte. Es ist wahrscheinlicher, dass seine Mutter starb, als er drei Jahre alt war, und dass sein Vater nicht in der Lage war, sich um Gustav zu kümmern.

Die Eltern von Hans Jacob (Gustavs Großeltern) waren Johannes Hintermeister (geboren am 20. Oktober 1763) und Dorothea Hinnen (geboren am 2. September 1770), und sie heirateten am 7. Juli 1799.

Die Schweizer Kirchenbücher führen Johann Gustav und seine drei (3) Geschwister wie folgt auf:

Johann Gustav	22. Jul 1843-23 Feb 1844
Anna Bertha	16. Mai 1845 - Unbekannt
Johann Gustav	30. März 1852-9 Febr. 1906
Hanna	20. Apr 1853-1853

Es wird angenommen, dass Gustav ab seinem dritten Lebensjahr von einer Tante und einem Onkel aufgezogen wurde, die im östlichen Teil Frankreichs, Elsass-Lothringen genannt, lebten. Gustav lief anscheinend weg, als er zwölf Jahre alt war, und ging bei einem Schmied in die Lehre.

Im Alter von 23 Jahren verließ Gustav am 20. Januar 1875 Hamburg, Deutschland, auf dem Schiff Cimbria und kam am 6. Februar 1875 in New York an. Gustavs Onkel, Jacob Fürst, lebte in Andalusien, Illinois, und er hat Gustav möglicherweise gesponsert oder ihm geholfen, diese Gegend zu erreichen. Zu dieser Zeit gab es eine Reihe von Schweizer Einwanderern in dieser Gegend.

Am 28. Februar 1878 heiratete Gustav eine andere Schweizer Immigrantin, Anna Elizabeth Schneider (17. April 1860-4. Januar 1932), die die Tochter von Johann (John) Schneider und Christina Stuke war. Gustav und Anna kauften eine Farm in der Nähe von Andalusien, Illinois, wo sie ihre Familie aufzogen. Aus dieser Ehe gingen neun Kinder hervor, die in der folgenden Reihenfolge der Geburt aufgeführt sind:

Johannes	1. Februar 1879-24. Mai 1939
Lucy	14. Juni 1880- 1. April 1962
Albert	14. Februar 1882- 1. Mai 1968
Maria	1. Januar 1884- 1. Januar 1888

Rosa	31. Januar 1886-21. Oktober 1972
Gus	27. März 1888-11. September 1956
Julia	5. Dezember 1889-29. April 1972
Anna Maria	31. Oktober 1891-18. Januar 1983
Nellie	2. Februar 1894-20. Januar 1986

Obwohl dieser Clan seinen Ursprung in Illinois hatte, lebt ein Großteil der Familienmitglieder des Clans heute in Minnesota. Derzeit gibt es über 40 Hintermeister-Haushalte im Clan Illinois/Minnesota.

New Yorker Clan

Der New Yorker Clan begann mit drei Brüdern aus Winterthur in der Schweiz, die Mitte der 1800er Jahre in die Vereinigten Staaten einwanderten. Die drei Brüder waren:

Johann Heinrich Hintermeister	1. Apr 1835 - 10 Feb 1907
August Friedrich Hintermeister	5. Mai 1838 - 11. September 1897
Otto Julius Hintermeister	12. Januar 1842 - 5. Oktober 1886

Die drei Brüder waren die Kinder von Johann Heinrich Hintermeister (26. Oktober 1806-26. Februar 1857) und Magdalena Maurer (16. August 1812-26. April 1884). Die Eltern waren um 1830 verheiratet, und Johann sen. war Kaufmann im "Rosengarten" (so der Name des Hauses). Es gab eine Schwester, Maria Magdalena (5. Oktober 1831-13. März 1896), die sich in der Schweiz aufhielt.

Johann Heinrich Hintermeister. Johann Heinrich wurde am 1. April 1835 in Winterthur, Schweiz, geboren und starb am 10. Februar 1907. Die Volkszählung von 1900 zeigt, dass Johann 1853 in die Vereinigten Staaten einwanderte.

Johann heiratete Franziska (Frances) Alma German (Feb 1835-14 Dez 1906), die aus New York stammte, und das Paar hatte zwei Kinder, die in der folgenden Reihenfolge der Geburt aufgeführt sind:

Johann Heinrich	Feb 1861- Unbekannt
Friedrich August	10. März 1863-11. Mai 1934

Johann heiratete später, 1886, Anna M. Spargo (17. August 1867-16. Dezember 1941), und das Paar hatte drei Söhne, die wie folgt aufgeführt sind:

Wilhelm Tell	18. November 1888-18. Juli 1953
Otto O.	19. Apr 1896- Unbekannt
Otis Earl	19. Apr 1896- Unbekannt

Aufzeichnungen zeigen, dass ein John Hintermeister, 27 Jahre alt (geboren um 1836), aus Ulysses, New York, am 1. Juli 1863 zum Dienst im Bürgerkrieg eingezogen wurde. Er ist

verheiratet, von Beruf Musiker, und er wurde in der Schweiz geboren. Diese Aufzeichnung stimmt mit dem überein, was wir über Johann wissen.

Um 1886 gründete Johann die Hintermister Organ and Piano Company, Limited in Buffalo, New York. Der Briefkopf der Firma aus dem Jahr 1886 besagt, dass J.H. Hintermister Vorsitzender und Otto J. Hintermister Sekretär und Schatzmeister war. Die Firma ging in den frühen 1900er Jahren aus dem Geschäft, aber einige der Klaviere und Orgeln sind noch immer in Museen zu finden. Es ist anzumerken, dass Johann und Otto die Schreibweise von Hintermeister in Hintermister änderten, jedoch haben einige der Nachkommen ihren Namen wieder in die ursprüngliche Schreibweise mit 13 Buchstaben geändert.

August Friedrich Hintermeister. August wurde am 5. Mai 1838 in Winterthur, Schweiz, geboren. August heiratete Maria Johanna Henrietta Ulrichs (28. Mai 1842-1876) am 23. April 1868 in Vegesate, Deutschland (bei Bremen). Maria stammte ursprünglich aus Deutschland, nicht aus der Schweiz.

Das Paar lebte in den ersten Jahren ihrer Ehe in Winterthur (bei Zürich), aber die Aufzeichnungen zeigen, dass sie 1872 in Zürich-Aussersihl lebten. Aus dieser Ehe gingen drei Kinder hervor, die in der folgenden Reihenfolge der Geburt aufgeführt sind:

Johann Heinrich 10. Oktober 1869-10. Februar 1945

Hermann Friedrich 19. Januar 1871- 5. September 1946

Anna Margaretha Elisabetha 12. Mai 1872- 3. Oktober 1907

Aufzeichnungen in Winterthur besagen, dass August ein Kaufmann war und 1872 nach Amerika ging. Maria und die Familie folgten im Juli 1873.

Nach ihrer Ankunft in den Vereinigten Staaten ließ sich die Familie zunächst in Cooperstown, New York, nieder. 1876 starb Maria in Syracuse, New York, und die Kinder wurden nach Zürich, Schweiz, zurückgeschickt, um bei Verwandten zu leben. August blieb in den Vereinigten Staaten. Im Jahr 1880 lebte August in Buffalo, NY, und war als Musiklehrer angestellt. August starb am 11. September 1897.

Nach seiner Rückkehr in die Schweiz lebte der Sohn, Johann Heinrich (John Henry), sein frühes Leben bei der Familie eines Geistlichen. Später studierte er Kunst an der Universität Zürich und zeigte genügend Talent, um nach seinem Abschluss eine Professur an der Kunstfakultät anzutreten. John Henry kehrte jedoch 1892 nach Amerika zurück, um seinen Vater zu unterstützen.

John Henrys Bruder und seine Schwester (Hermann Friedrich und Anna Margaretha) kehrten nicht nach Amerika zurück, als sie erwachsen wurden, da Hermann in Zürich und Anna in Berlin starben. Hermann heiratete nie, und er hatte keine Nachkommen.

John Henry wurde schließlich ein bekannter amerikanischer Werbegrafiker. Am bekanntesten ist er für das Malen von Kalendern und Titelseiten von Zeitschriften. Er signierte seine Gemälde als Hy Hintermeister. John Henrys Sohn, Henry Adam August (10. Juni 1897-11. Juni 1970), wurde ebenfalls ein kommerzieller Künstler und malte im gleichen Stil wie sein Vater. Er signierte seine Gemälde als Hy Hintermeister, genau wie sein Vater, und es ist schwierig, zwischen den Gemälden des Vaters und denen des Sohnes zu unterscheiden.

Otto Julius Hintermister. Otto wurde am 12. Januar 1842 in Winterthur, Schweiz, geboren und schloss Mitte der 1860er Jahre sein Studium an der Universität Zürich als Maschinenbauingenieur ab. Otto heiratete Katharine (Nina) Klein (8. Juni 1852-13. August 1924) am 19. Juni 1873, kurz darauf emigrierte das Paar nach Amerika und liess sich in Chittenango, New York, nieder. Es wird angenommen, dass sich Otto nicht lange nach seinem Bruder (ca. 1872 - 1874) in Amerika niederließ. Nach seiner Ankunft in Amerika änderte Otto die Schreibweise seines Nachnamens. Herr Hintermister arbeitete in den Wollmanufakturen in Chittenango und später als Ingenieur bei der Chittenango Cotton Company, einer Baumwollspinnerei, bis die Firma etwa 1885 aus dem Geschäft ging. Danach wurde er Sekretär und Schatzmeister der Hintermister Organ and Piano Company.

Das Paar hatte vier Kinder (drei Söhne und eine Tochter), die alle in den Vereinigten Staaten geboren wurden.

Eugene Nina	7. Juni 1874-12. September 1926
Alice Marie	15. Januar 1876-21. November 1949
William Otto	3. Oktober 1877-4 Juni 1946
Werner	(Im jungen Alter gestorben)

Herr Hintermister starb im jungen Alter von 45 Jahren am 5. Oktober 1886 in Erie, PA, an einer Gehirnentzündung.

Derzeit gibt es über 15 Hintermister/Hintermeister-Haushalte im New Yorker Clan.

Michigan Clan

Der Michigan-Clan wurde von zwei Brüdern gegründet, Emil Hintermeister (25. September 1850- 11. März 1922) und Rudolph Hintermeister (3. November 1849-8. Januar 1914). Die Brüder wurden in Bülach in der Schweiz (einige Kilometer nördlich von Zürich) geboren. Die Brüder stammten aus einer großen Familie mit neun unten aufgeführten Geschwistern:

Emil (25. September 1850-11. März 1922) aus San Francisco und Seattle, WA
Rudolph (3. November 1849-8. Januar 1914)
Carl von Berlin, Deutschland
Heinrich von Buenos Aires, Argentinische Republik
Marie Knecht-Hintermeister von Zürich, Schweiz.
Frau Dr. Moore-Hintermeister von Uster, Schweiz.
Frau Dr. Weidemann-Hintermeister von Horgen, Schweiz.
Frau Nicolet-Hintermeister von Bülach, Schweiz.
Frau Oberli-Hintermeister von Bülach, Schweiz.

Emil Hintermeister

Emil kam vor 1877 nach Amerika, aber das genaue Datum konnte nicht bestätigt werden. Emil lernte Alice Spurbeck (geboren 1858) kennen und heiratete sie am 25. Januar 1877. Da Alice in Michigan geboren wurde, kam Emil wahrscheinlich 1876 oder früher. Einige Jahre lang lebte Emil in Michigan in der Nähe seines Bruders, wo das Paar drei Kinder hatte.

Frank T	14. November 1880-19. August 1901
Marie Sophia	22. Januar 1882-22 Apr 1953
Kind TBD	

Ihr Sohn, Frank, starb im Alter von 20 Jahren und war nicht verheiratet. Ihre Tochter Marie hatte einen Sohn, Leslie, aber er trägt nicht den Namen Hintermeister, und über das dritte Kind konnten keine Informationen gefunden werden. Vermutlich starb er/sie in jungen Jahren.

Am 4. Februar 1902 ließen sich Emil und Alice scheiden. Emil zog dann nach Seattle, WA, wo er am 11. März 1922 starb.

Rudolph Hintermeister

Rudolph kam 1868 als junger Mann nach New York, verbrachte einige Zeit in New York und anderen östlichen Städten und zog dann 1869 nach Chicago. Später im Jahr 1869 ließ er sich in Saginaw nieder und ging von dort aus in die Township Lafayette im Bezirk Gratiot, wo er eine Zeitlang als Angestellter in Lebensmittel- und Gemischtwarenläden beschäftigt war. Kurze Zeit später eröffnete er einen Gemischtwarenladen und führte mehrere Jahre lang ein erfolgreiches Geschäft unter dem Firmennamen Hintermeister & Seemann. Im Jahr 1871 zog er nach St. Charles, Michigan.

Etwa 1874 heiratete Rudolph Virginia Schirmer (16. April 1856- 1. Oktober 1917). Virginia wurde in Ohio geboren, und ihre Eltern stammten aus Deutschland. Virginia hatte zwei Brüder, die in Wheeler, MI, lebten, und eine Schwester, Mrs. Lydia Mills, die in Saginaw, MI, lebte.

Kurz nach seiner Heirat zogen sie nach St. Charles, wo er inzwischen sein Zuhause gefunden hatte. Er war einige Jahre lang in St. Charles tätig, wo er zunächst ein Geschäft betrieb und dann eine Baumschule gründete, in der er erlesene Obstbäume züchtete.

Rudolf und Virginia hatten zwei Kinder:

Otto Rudolf	14. Dezember 1875 - Januar 1937
LaRoux B	17. Januar 1890 - 1957

Politisch gesehen war Rudolph ein Demokrat. Während seines Aufenthalts in St. Charles bekleidete Rudolph mehrere Ämter des öffentlichen Vertrauens sowohl im Dorf als auch in der Gemeinde. Einige Jahre lang bekleidete Rudolph das Amt des Friedensrichters, und im März 1888 wurde er zum Sekretär des Dorfes St. Charles, MI, gewählt.

Um 1894 begann Rudolph ein umfangreiches Immobiliengeschäft, das sich hauptsächlich auf landwirtschaftlich genutzte Grundstücke in der Nähe von St. Charles und auf Holzgrundstücke im Norden von Michigan konzentrierte. Rudolph führte das Immobiliengeschäft bis zu seinem Tod. Er spielte auch eine herausragende Rolle bei der Förderung landwirtschaftlicher Aktivitäten, indem er viele polnische und ungarische Bauern importierte und ihnen Farmen zur Verfügung stellte. Rudolph beherrschte sieben Sprachen fließend.

Im Juni 1894 betrieb Rudolph eine Gärtnerei und schaltete am 30. Juni 1894 die folgende Anzeige in der St. Charles-Zeitung:

Rudolph Hentermeister,
Inhaberin von
Belle Avenue Gärtnerei
Und Händler für alle Arten von Obstbäumen,
Sträucher und Reben. Alle Befehle, die bei seiner
Wohnsitz, Belle Avenue, wird umgehend
Gefüllt. Zufriedenheit in jedem Fall garantiert.

Im März 1902 arbeitete Rudolph für Patterson & Weadock, eine Saginaw-Immobilienfirma. Rudolph war auch ein Mitglied der K.O.T.M.M. (Ritter der modernen Makkabäer).

Rudolph starb am Donnerstagnachmittag, dem 8. Januar 1914, im Alter von 65 Jahren. Rudolph war offensichtlich bei guter Gesundheit, als er einen tödlichen Schlaganfall erlitt, während er auf dem Zeugenstuhl im Gerichtsgebäude saß und die Fragen eines Anwalts im Fall Andrew Kanzig gegen The Saginaw Salt Co. beantwortete. Zum Zeitpunkt seines Todes war Rudolph Friedensrichter in St. Charles.

Rudolph hatte ein nervöses und erregtes Temperament, wahrscheinlich von seinem Vater geerbt, der ebenso plötzlich 45 Jahre zuvor, 1869, in der Schweiz starb.

Virginia Hintermeister starb in ihrem Haus in der Belle Avenue am Montagmorgen, dem 1. Oktober 1917 im Alter von 61 Jahren. Sie war seit einigen Jahren bei schlechter Gesundheit, und etwa zwei Wochen vor ihrem Tod erlitt sie einen Lähmungsschlag, aus dem sie das Bewusstsein nie wieder erlangte.

Kinder von Rudolph und Virginia Hintermeister:

Otto Hintermeister wurde am 14. Dezember 1875 in der Grafschaft Gratiot geboren und kam bereits als Säugling mit seinen Eltern nach St. Karl. Er wuchs in St. Charles zum Mann heran und arbeitete dort in einer Drogerie. Er war ein registrierter Apotheker. Er verließ St. Charles etwa 1907 und wurde ein Handelsreisender. Die Volkszählung von 1910 zeigt, dass Otto in El Paso, TX, lebte und als Schuhhändler eingetragen war. Aus der Volkszählung geht hervor, dass Otto mit Nettie Belle Deats (Belle) (geboren 1880) verheiratet war, die ursprünglich aus Michigan stammte. Otto und Belle ließen sich am 18. Mai 1914 scheiden. Otto zog zwischen 1910 und 1917 nach Chicago.

Otto Hintermeister starb plötzlich im Januar 1937 nach nur achttägiger Krankheit im Henrotin-Krankenhaus in Chicago. Er war 61 Jahre alt. Otto hatte keine Kinder. Otto ist auf dem alten Friedhof in St. Charles, Saginaw County, Michigan, begraben.

LaRoux Hintermeister wurde am 17. Januar 1890 in St. Charles, MI, geboren. Er heiratete Mabel Lauer (30. September 1900 - 1964) und hatte vier Kinder, Virginia E. (28. August 1918-8. Mai 2011), Charles Otto (8. November 1920 - 12. Juni 1975), Robert Leroy (30. Januar 1925 - 27. August 1972) und Marie (1. Januar 1932-20. Apr 1992). Zum Zeitpunkt des Todes seiner Mutter lebte LaRoux in Gratiot County, MI, und zum Zeitpunkt des Todes seines Bruders Otto 1937 in Wheeler, MI.

LaRoux' Sohn, Charles Otto, diente während des Zweiten Weltkriegs vom 15. September 1943 bis zum 16. Juni 1945 in der Marine. Charles Otto heiratete Wilma Johnson (18. März 1932 - Apr. 1975), und das Paar hatte sechs Kinder (vier Jungen und zwei Mädchen). Charles Otto lebte zum Zeitpunkt seines Todes in Grand Ronde, OR. Er ist auf dem Willamette National Cemetery, Portland, Multnomah County, OR, begraben (US Navy, SF3, Grabstelle: L 0 879, begraben am 19.06.1975). Viele von Charles' Nachkommen leben heute in Oregon und Alaska.

Der Sohn von LaRoux, Robert, wurde am 30. Januar 1925 geboren. Er heiratete Arlene Fletcher, und das Paar hatte einen Sohn und drei Töchter. Robert starb am 27. August 1972. Viele von Roberts Nachkommen befinden sich noch immer in der Gegend von Michigan.

Ohio Clan

Paul Conrad Hintermeister (5 Jun 1871-24 July 1943)

Paul Conrad Hintermeister (5. Juni 1871-24. Juli 1943), der gewöhnlich den Namen Conrad trug, kam 1891 aus der Schweiz nach Amerika und ließ sich in Hamilton, Ohio, nieder. Aus Schiffsmanifesten geht hervor, dass P. Hintermeister, ein 21-jähriger (um 1870 geborener) männlicher Bäcker aus der Schweiz, am 2. Oktober 1891 mit dem Schiff "La Touraine" in New York landete. In den folgenden sechs Jahren folgten ihm seine Mutter und alle bis auf ein Geschwisterchen nach Amerika.

Conrads Mutter, Margaretha Holz Hintermeister (März 1847-1914), und drei ihrer jüngeren Kinder kamen 1897 nach Amerika, nachdem ihr Mann Konrad (geboren am 27. November 1836) in Zürich gestorben war. Konrad stammte aus Dietlikon und Margaretha aus Birmensdorf in der Schweiz. Margaretha und Konrad wurden am 4. Oktober 1869 verheiratet.

Margarethas primäres und einziges Ziel war Hamilton, Ohio, da ihr ältester Sohn, Conrad Hintermeister, und die älteste Tochter, Marie Hintermeister, bereits in Hamilton lebten und ihre Mutter und Geschwister eingeladen hatten, sich ihnen anzuschließen. Aufzeichnungen zeigen, dass Marie 1896 nach Hamilton kam.

Als Margaretha auf Ellis Island ankam, wurden zwei der Kinder (Margaret und Ida) mit Scharlachfieber diagnostiziert und mussten zurückbleiben, bis sich ihr Gesundheitszustand gebessert hatte. Als sie sich ausreichend erholt hatten, hinterließ Margaretha mit Travelers Aid Geld für ihren Transport nach Hamilton, und sie und das andere Kind machten sich von Ellis Island aus auf den Weg nach Hamilton, Ohio. Ihre Söhne, John und Alfred, kamen am 15. Dezember 1897 in New York an, aber es scheint nicht, dass sie auf demselben Schiff wie ihre Mutter waren. Ihr Sohn Jacob kam am 5. April 1897 in New York an.

Konrad und Margaretha hatten acht Kinder, die in der folgenden Reihenfolge der Geburt aufgeführt sind:

Marie Magdalena	25. Januar 1870-4. November 1914
Paul Conrad	5. Juni 1871-24. Juli 1943
Albert	21 Feb 1873 - Unbekannt
John Conrad	27. Juli 1875-12. Oktober 1900

Jakob	9. Mai 1880-23. September 1937
Alfred	28. Juli 1882-18. Mai 1954
Ida Margarete	25. November 1884-7. März 1964
Margarete	17. August 1887-20. Juni 1934

Albert blieb in Zürich und ist nicht nach Amerika eingewandert. Über sein Leben ist wenig bekannt.

Familiäre Errungenschaften

Alfred A. Hintermeister (9. Juni 1915-25. Januar 1993), Sohn von Alfred Hintermeister, diente 28 Jahre lang (1960-1987) als Bürgermeister von West Carrollton, Ohio. West Carrollton ist eine Kleinstadt zwischen Hamilton und Dayton, Ohio, mit etwa 15.000 Einwohnern im Jahr 1993. Der Hintermeister Park in West Carrollton wurde zu Ehren des Bürgermeisters benannt.

Edwin E. Hintermeister (21. August 1916-22. Februar 1990), Sohn von Alfred, war Eigentümer und Geschäftsführer der Duemer Pattern Works in Hamilton, Ohio.

Derzeit gibt es im Ohio-Clan weniger als sechs Hintermeister-Haushalte.

Terre Haute, Indiana-Clan

Julius Hintermeister (24. Dezember 1844- 22. Dezember 1920)

Julius Hintermeister (24. Dezember 1844 - 22. Dezember 1920) stammte aus der Schweiz und emigrierte um 1866 nach Amerika. Er lebte fast 50 Jahre lang in Mattoon, Indiana, und gründete den Clan Terre Haute, Indiana Hintermeister. Julius arbeitete als Ingenieur in einer Baumwollfabrik. Julius heiratete Mary Wolfensperger (24. Dezember 1854-25. Oktober 1940) am 24. Dezember 1874 in Indiana. Mary kam ebenfalls aus der Schweiz und kam 1871 nach Amerika. Das Paar hatte fünf Söhne, die alle in Amerika geboren wurden, und sie sind in der folgenden Reihenfolge der Geburt aufgeführt:

Henry H.	19. März 1876 - 15. Juni 1938
Julius	18. Apr 1877 - 30 Okt 1943
Wilhelm	14. Juli 1878 - 21. August 1959
Hans	15. Dezember 1879 - 25. März 1967
Arnold	28. August 1884 - 6. Juli 1970

Zum Zeitpunkt seines Todes wohnte Julius in der 630 North Eleventh Street. Er starb am Mittwochabend, dem 22. Dezember 1920, im Alter von 76 Jahren, als er von einem nach Osten fahrenden Güterzug aus Pennsylvania angefahren und sofort getötet wurde.

Julius war eines der ältesten Mitglieder der Humboldt-Loge Nr. 42, F. & A.M., und befand sich auf dem Weg zu einem Treffen, als er seinen tragischen Tod erlebte. Er war ehemaliger Herr der Loge und hatte einen Eintrag für pünktliche Teilnahme an den Sitzungen.

Mary hatte eine Schwester, Anna Wolfenberger (oder Wolfenburger). Mary starb am Freitagmorgen, dem 25. Oktober 1940, in ihrer Wohnung in der 620 North Eleventh Street. Sie war 85 Jahre alt. Sie liegt auf dem Highland Lawn Cemetery, Terre Haute, IN, begraben.

Der Clan Terre Haute Hintermeister hatte mit fünf Söhnen einen guten Start, und alle fünf Söhne lebten ihr ganzes Leben in Terre Haute. Henry war jedoch der einzige Sohn, der heiratete, aber er hatte keine Kinder. Mit dem Tod des jüngsten Sohnes, Arnold, am 6. Juli 1970 starb auch das letzte Mitglied des Clans. Es sind keine lebenden Mitglieder dieses Clans mehr bekannt.

Wisconsin Clan 1

Hans Jacob Hintermeister (14 October 1826 – 8 August 1908).

Hans Jacob Hintermeister wurde am 14. Oktober 1826 in Dietlikon, Kanton Zürich, Schweiz, geboren. Obwohl er als Hans Jacob geboren wurde, war er bei Freunden und Verwandten als Jacob bekannt. Er war der Sohn von Hans Heinrich Hintermeister (9. Juli 1797 -1838) und Katharina Morf (1802 - 1833). Als Jacob das Erwachsenenalter erreichte, wurde er ein Holzschnitzer und ein amerikanischer Pionierbauer. Jacob und seine Geschwister sind in der Reihenfolge ihrer Geburt wie folgt aufgeführt:

Anna Barbara 9. Oktober 1825 - Unbekannt
Han Jakob 14. Oktober 1826 - 8. August 1908
Susanna 31. März 1829 - 9. April 1829

Als Jakob sieben Jahre alt war, starb seine Mutter, und fünf Jahre später starb sein Vater und hinterließ ihn mit seiner Schwester Anna Barbara, die ein Jahr älter war, und seinem Halbbruder Friedrich. Alle waren arme Waisenkinder, die schon in jungen Jahren gezwungen waren, zu arbeiten, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Jacob erlernte früh das Handwerk der Holzschnitzerei und verließ mit 18 Jahren, wie es in Europa üblich war, seine Heimat und ging nach Deutschland, wo er einige Jahre an einer Drehbank arbeitete.

Am 21. März 1847 wurde er mit Suzanna Hintermeister (20. Mai 1819-23. September 1896), seiner Cousine ersten Grades, die aus Dietlikon stammte, verheiratet. Suzannas Vater war Heinrich Hintermeister (9. November 1793-26. Januar 1857) und ihre Mutter Suzanna Rathgeb (geboren am 17. Juni 1792). Suzanna und ihre Geschwister sind in der Reihenfolge ihrer Geburt wie folgt aufgeführt:

Felix	20. Jan 1818 - Unbekannt (vielleicht Felix Heinrich)
Susanna	9. Mai 1819-23. September 1896 (zwei verschiedene
Geburtsdaten aufgelistet)	
Margareth	20. Mai 1820-3 Jul 1820
Hans Jacob	3. Januar 1822-16. Juni 1822
Johannes	5. Januar 1823 - Unbekannt
Anna	16. September 1824-Nov 1824
Heinrich	26. August 1827-1868
Katharina	14. November 1828-18. Dezember 1884
Anna	25. August 1832 - Unbekannt

Fünf Jahre später, 1852, segelten sie, angeregt durch die günstigen Berichte über die Vereinigten Staaten, die seine Schwester und ihr Ehemann, Jacob und Barbara Hoffman, die sich in der Stadt Stockbridge, Wisconsin, niedergelassen hatten, nach Amerika und kamen im Oktober desselben Jahres in Stockbridge, Wisconsin, an. Es wird vermutet, dass Suzannas Bruder Felix ebenfalls nach Amerika eingewandert ist.

Sie ließen sich offenbar irgendwo in Brothertown nieder, nachdem sie eine Zeit lang bei den Hoffmans geblieben waren, denn ihre anderen Kinder wurden in Brothertown geboren. Schließlich kauften sie ein Stück Waldland vier Meilen westlich von Stockbridge in der Stadt Chilton, wo sie mit ihren sechs Töchtern und einem Sohn, Carl, wohnten. Dieses Land, das viele Jahre lang das Zuhause der Familie war, ist heute wertvolles Ackerland.

Die Kinder von Jacob und Susanna Hintermeister sind im Folgenden aufgeführt:

Caroline 19. April 1848 - 8. Juni 1916
Anna 22. Dezember 1850 - 5. August 1909
Paulina 15. Mai 1852 - 9. Mai 1922
Carl 30. April 1854 - 31. Mai 1874
Sophia um 1856? - Unbekannt
Bertha 26. August 1858 - 6. Dezember 1899
Susanna 25. Mai 1860 - 1. November 1880

Der Sohn von Jacob und Susanna, Carl, ertrank im Alter von einundzwanzig Jahren im Manitowos River in Chilton, Wisconsin. Er war auf dem Weg nach Chilton, hatte sich überhitzt und wollte sich im Fluss abkühlen. Offenbar starb er beim Schwimmen an Krämpfen.

In den dunklen Tagen des Bürgerkriegs meldete sich Jacob am 25. Februar 1865 als Gefreiter in der Unionsarmee und wurde der Kompanie H. des 48. Infanterieregiments Wisconsin zugeteilt. Er wurde am 6. Juni 1865 entlassen.

Am 23. September 1896 starb Jakobs Lebensgefährtin Suzanne und ist auf dem Breed-Friedhof (heute Hillside) begraben. Im folgenden Jahr zog sich Jacob von der harten Arbeit zurück. Er verkaufte seinen Hof an seinen Schwiegersohn und seine Tochter, Gustave und Pauline Schmeiser, behielt aber einen Streifen Land in der Nähe des alten Hauses. Hier errichtete er das Haus, in dem er mit seiner Tochter Caroline bis zu seinem Tod wohnte.

Jacob starb am Samstag, den 8. August 1908 in seinem Haus in der Stadt Chilton im Alter von 81 Jahren, 8 Monaten und 24 Tagen. Obwohl er einige Wochen lang bei schwacher Gesundheit war, wurde sein Tod nicht erwartet. Um ein Uhr, als er Wasser trinken ging, starb er. Jacob ist auf dem Breed-Friedhof (heute Hillside Cemetery) begraben.

Jacob war bekannt als ein ehrlicher, hart arbeitender Mann, liebevoller Vater, zuvorkommender Nachbar und guter Unterhalter. Durch harte Arbeit und Sparsamkeit gelang es ihm Schritt für Schritt, bis er als einer der wohlhabendsten Männer der Stadt galt, in der er lebte und starb.

Im Nachruf auf Jakob steht, dass er Vater von zehn Kindern war. Da nur sechs Kinder bekannt waren, die das Erwachsenenalter erreichten, wird angenommen, dass die anderen vier Kinder in den ersten Jahren ihres Lebens starben.

Obwohl es eine Reihe von Nachkommen dieser Sippe gibt, gibt es heute keine lebenden Mitglieder dieser Sippe, die den Namen "Hintermeister" tragen.

Wisconsin Clan 2

Heinrich (Henry) Hintermeister (20. Januar 1818-31. Oktober 1898).

Henry Hintermeister wanderte etwa 1853 aus der Schweiz nach Amerika ein. Er heiratete Margaretha Mueller (1. Feb 1831-30. Juli 1901) aus Bayern, Deutschland. Henry und Margaretha lebten für kurze Zeit in Maryland, da die ersten beiden Kinder des Paares, Susan und Henry, in Maryland geboren wurden, aber alle anderen Kinder in Wisconsin. Die Kinder sind in der folgenden Reihenfolge der Geburt aufgeführt:

Susan	9. Oktober 1853 - 14. Oktober 1923
Heinrich	15. September 1855 - 25. Oktober 1874
Anna	1857 - Unbekannt
Maria	13. Dezember 1858 - 28. Februar 1917
Ida H.	20. Juli 1861 - 30. November 1927
Margarete	14. März 1863 - 11. September 1924
Wilhelmina	21. Apr 1865 - 13. März 1910
Emma	6. Januar 1872 - 4. Oktober 1941
Sophia	19. Dezember 1875 - 4. Dezember 1944

Das Paar zog etwa 1856 nach Harrison, Calumet, Wisconsin, wo Henry als Farmer arbeitete. Sie lebten den Rest ihres Lebens in Wisconsin. Über diesen Clan ist nur wenig mehr bekannt. Es gibt nur einen Sohn in diesem Clan, aber leider starb er als junger Mann und hatte keine Kinder. Daher gibt es heute, wie auch beim Wisconsin Clan 1, keine Nachkommen dieses Clans, die den Namen "Hintermeister" tragen.

Es ist zu beachten, dass es wahrscheinlich eine Verwandtschaft zwischen den Wisconsin-Clans 1 und 2 gibt, da sie beide zur gleichen Zeit im gleichen allgemeinen Gebiet liegen. Einige Untersuchungen deuten darauf hin, dass Heinrich (Clan 2) der Bruder von Suzanna (Ehefrau von Hans Jacob, Clan 1) ist. In den Schweizer Kirchenbüchern ist ein Felix (Bruder von Suzanna) mit dem gleichen Geburtsdatum wie Heinrich aufgeführt. Wenn Heinrich vielleicht tatsächlich Felix Heinrich heisst, dann haben wir eine Verbindung zwischen den beiden Clans hergestellt. Der Nachruf von Emma Hintermeister Helmke, der Tochter Heinrichs, besagt zudem, dass ihr Vater Felix Hintermeister war, und liefert damit einen weiteren Beweis für diese Theorie. Es gab auch das Gerücht, dass Felix vor seinem Weggang aus Dietlikon in Konkurs ging, so dass er vielleicht nur seinen Namen ändern wollte, wenn er nach Amerika kam.

Aus den Schweizer Kirchenbüchern geht auch hervor, dass Felix (geboren am 20. Januar 1818) Katharina Marti (geboren am 22. Juni 1806) am 9. Mai 1844 heiratete (zweite Ehe). Zu

diesem Paar sind jedoch keine Kinder aufgeführt, und es wird vermutet, dass Felix sich am 17. Dezember 1846 von Katharina scheiden liess. Da Heinrichs Frau, Margaretha Mueller aus Bayern, viel jünger ist (geboren am 1. Februar 1831), heirateten sie wahrscheinlich erst etwa 1851, so dass sie seine zweite Frau sein könnte. Zum Zeitpunkt dieser Niederschrift konnte diese theoretisierte Beziehung jedoch nicht absolut bestätigt werden.

Andere Hintermeister-Immigranten

Es gab eine Reihe von anderen frühen Hintermeister-Siedlern in Amerika, aber die Mehrheit hat keine Nachkommen, die heute den Namen "Hintermeister" verwenden. In den meisten Fällen konnte keine Verbindung zwischen diesen frühen Siedlern und den heutigen Clans in den USA hergestellt werden. In einigen Fällen ist der Name falsch geschrieben, aber immer noch als "Hintermeister" erkennbar. Im Folgenden finden Sie eine Liste dieser frühen Hintermeister-Immigranten, die identifiziert wurden:

1. Jacob Hindermeister. Die Volkszählung von 1880 zeigt, dass ein Jacob Hindermeister (geboren 1802 in Baden, 78 Jahre alt) in Manhattan, NY, lebte. Aus der Volkszählung geht auch hervor, dass seine Eltern und seine Frau in Baden geboren wurden (ursprünglich vermutlich im Königreich Baden, das heute zu Deutschland gehört). Er war Witwer und arbeitete als Färber (eine Person, die Dinge wie Stoffe, Leder, Hüte, Pelze oder Holzartikel färbt). Im selben Haus wohnt auch Jacobs Sohn, Henry Hindermeister (geboren 1854 in NY, 26 Jahre alt). Andere Aufzeichnungen weisen darauf hin, dass Henry im Mai 1853 geboren wurde. Da Henry in New York geboren wurde, sind seine Eltern 1853 oder früher eingewandert. Aus den Einbürgerungsunterlagen geht hervor, dass ein Jacob Hintermeister aus der Schweiz am 28. Juli 1852 in New York seine Absicht erklärte, US-Bürger zu werden. Im Dezember 1853 wurde ein Jacob Hintermeister in New York City wegen Bagatelldiebstahls verurteilt und ins Gefängnis gesteckt. Er wurde am 24. Februar 1854 begnadigt. Henry war als Zigarrenmacher angestellt. In der Volkszählung von 1900 sagt Henry, dass seine Eltern aus der Schweiz stammten, und Henry ist als "ledig" aufgeführt. In der Volkszählung von 1910 wird Henry als "verwitwet" aufgeführt, und auch hier sagt er, dass seine Eltern aus der Schweiz stammten. Es gibt eine badische Gemeinde in der Nähe von Zürich, also ist dies wahrscheinlich Jakobs eigentlicher Geburtsort. Henry starb am 17. April 1919 in Philadelphia. Obwohl dies nicht positiv bestätigt werden konnte, scheint es keine Nachkommen dieser Familie zu geben, die heute unter dem Namen Hintermeister leben.
2. Eugene Fred Hintermeister (1871 - 1. November 1943) immigrierte am 16. Februar 1905 aus der Schweiz nach Amerika und zog nach Denver, Colorado. Fred war mit Maria (7. August 1875 - 28. März 1943) verheiratet, bevor er in die USA zog. Sieben Monate später, am 3. Oktober 1905, immigrierte Maria mit ihren beiden Töchtern nach Denver, Colorado. Beide, Eugene Fred und Maria, wurden in der Schweiz geboren. Eugene und Marie wurden am 15. Mai 1931 geschieden. Ihre Töchter sind:

Alvina S.	15 Juli 1893 - 5 März 1972
Hermine M.	19. September 1899 - 7. Dezember 1997

Alle Mitglieder dieser Familie zogen schließlich nach Kalifornien. Da keine Söhne aufgeführt sind, scheint es keine heute lebenden Nachkommen dieser Familie zu geben, die den Namen Hintermeister tragen.

3. John David Hintermeister (12. März 1899 - 19. Juni 1980) kam am 15. Januar 1921 aus der Schweiz nach Amerika (Los Angeles) und wurde am 19. November 1926 eingebürgert. Am 28. Dezember 1925 heiratete er Harriet E. Gibson (geboren am 7. September 1907) aus San Fernando Valley Los Angeles, Kalifornien. Ein Jahr später, am 16. Oktober 1922, kamen Johns Schwester Hermine (25. Februar 1895-2. Mai 1965) und sein Bruder Konrad Albert (27. April 1900-Jan 1977) nach Amerika. Fast 20 Jahre später, am 1. Juni 1940, kam Johns andere Schwester, Barbara Magdalena Angerosa (25. November 1901-30. Apr. 1991) nach Amerika. John David hatte zwei Kinder, Elizabeth Jane (23. März 1927-9. September 1990) und John David Jr (geb. 1942). John David Jr. heiratete 1968 Mary Anne Wetherby. John und Mary hatten vier Kinder: Gwen, John David 3. April, April Dawn und Spring Heather. Konrad heiratete nie und hatte keine Kinder.
4. Otto K. Hintermeister (16. Mai 1899 - Juni 1980) und seine Frau Anna Katharine Haug (14. April 1899 - 9. Juni 1973) wanderten 1949 von Tuttlingen, Deutschland, nach Cleveland, OH, ein. Ihr einziges Kind, Anna Marie Hintermeister (Tod 1976), wanderte 1953 mit ihrem Ehemann Kurt Maute nach Amerika ein. Viele Jahre lang war Otto Zeichner von chirurgischen Instrumenten. In späteren Jahren zogen Otto und Anna nach Ft. Lauderdale, FL. Anna und Kurt hatten keine Kinder. Otto ist entfernt mit dem Iowa-Clan der Hintermeisters verwandt. Aus dieser Familie leben heute keine Nachkommen, die den Namen Hintermeister tragen.
5. Peter Hintermeister (geboren im Juli 1833) ist in der Volkszählung von 1900 aufgeführt und lebt in Wilson, Elbert County, CO. Er wurde in Österreich geboren und kam 1882 nach Amerika. Seine Tochter Therasia (geboren 1859) kam 1896 nach Amerika. Die Volkszählung zeigt keine Ehefrau für Peter, daher wird sie als verstorben angenommen.
6. Hans Hintermeister (geb. 1901) und seine Frau, Henrietta A. Niesel Hintermeister (17. Februar 1905 - 10. März 1993), sind in der Volkszählung von 1930 aufgeführt. Das Ehepaar lebte in Chicago, IL. Hans ist am 26. Dezember 1922 aus Deutschland eingewandert, Henrietta 1924 eingewandert. Sie hatten eine Tochter, Ingeborg Caroline (geboren 1927). Hans wird in der Volkszählung von 1940 nicht zusammen mit Henrietta und Ingeborg aufgeführt und ist wahrscheinlich verstorben.
7. Edward Hindermeister (Dez. 1846-1. März 1914) kam etwa 1870 aus der Schweiz nach Amerika und lebte etwa 15 Jahre lang in New Jersey. Hier heiratete er am 31. Januar 1870 Verena Green (~1850-20 Nov 1884). Sie hatten einen Sohn, Edward (1870-1888), der als junger Mann starb. Am 20. November 1884 starben sowohl Verena als auch ein Säugling. Um 1875 zog Edward nach Cleveland, wo er Maria Wagner (Jan 1853-1901) am 8. März 1885 in Cleveland, Cuyahoga, Ohio, heiratete. Das Paar hatte einen Sohn, Otto (14. Januar 1886-Februar 1907), der als junger Mann starb. Das Paar hatte auch zwei Töchter, Freida (geboren im Juni 1888) und Ella Adell (geboren am 12. Dezember 1891).

Auf der Grundlage der derzeit verfügbaren Informationen scheint es keine Nachkommen von Edward zu geben, die den Namen Hindermeister tragen. Beachten Sie, dass alle Familienmitglieder ihren Namen mit einem "d" und nicht mit "t" geschrieben haben.

8. Erd Hindermeister, ein Landwirt aus der Schweiz, landete am 7. September 1867 in New York auf dem Schiff "Atalanta". Erd war 20 Jahre alt (geboren ca. 1847) und sein Endziel war St. Louis. Er schien allein unterwegs zu sein. Es könnte sich um Edward Hindermeister (Dez. 1846-1. März 1914) handeln, der zunächst in New Jersey und später in Ohio lebte.
9. Elis Hintermeister, eine 22-jährige Frau (geboren um 1873) aus der Schweiz, landete am 5. Oktober 1895 in New York auf dem Schiff "Spree". Ihr endgültiger Bestimmungsort wurde nicht angegeben. Sie schien allein unterwegs zu sein. Es konnten keine weiteren Informationen über diese Person gefunden werden. Es ist möglich, dass sie die Ehefrau von Paul Conrad Hintermeister aus dem Ohio Hintermeister Clan ist.
10. George Hintermeister, ein Zimmermann im Alter von 21 Jahren, starb am 22. Juli 1879 an einem Sonnenstich. Er wurde 1858 geboren. Der Tod ereignete sich außerhalb von Livingston County, MI. Er scheint nicht zum Michigan Hintermeister Clan zu gehören, und es konnten keine weiteren Informationen über ihn oder seine Familie gefunden werden.
11. Bathold Hintermeister (geboren 1865, 55 Jahre alt) lebte laut der Volkszählung von 1920 in San Francisco, Kalifornien. Keine anderen Hintermeister waren bei ihm verzeichnet. Bathold wurde in der Schweiz geboren und emigrierte 1897. Es konnten keine weiteren Informationen gefunden werden. Der tatsächliche Eintrag sieht eher nach Hinterman aus, was eine völlig andere Person wäre.
12. John Jacob Hintermister heiratete Harriet Charlotte Frieberg am 16. Juli 1860 in St. Louis, Missouri. Das eigentliche Dokument besagt, dass John Jacob ein Witwer und Harriet eine Witwe ist. Es konnten keine weiteren Informationen gefunden werden. John Jacob ist ein sehr gebräuchlicher Name, was die weitere Forschung erschwert. Da es sich für beide um die zweite Ehe handelt, sind sie möglicherweise älter, so dass aus dieser Ehe keine Kinder hervorgegangen sind.
13. Wilhemine Hintermeister, 23 Jahre alt (geboren ca. 1847) aus Deutschland, landete am 31. Mai 1882 in Baltimore auf dem Schiff "Hermann". Es gibt nicht genügend Informationen, um festzustellen, wer dies ist.
14. Fritz Hintermeister, ein 26jähriger (geb. ca. 1857) Landwirt aus Deutschland, landete am 20. April 1883 mit dem Schiff "Belgenland" in New York. Er schien allein unterwegs zu sein. Sein angegebenes Endziel war Chippewa. Es gibt nicht genügend Informationen, um festzustellen, wer das ist.
15. Heinrich Hintermeister, ein 21-jähriger (um 1869 geborener) Seemann aus Altoma, Preußen, landete am 22. August 1890 in New York auf dem Schiff "Hamburg". Sein endgültiger Bestimmungsort wurde nicht angegeben. Es befanden sich zwei weitere

Personen aus demselben Dorf auf der Reise. Es liegen nicht genügend Informationen vor, um festzustellen, wer es war.

16. F. Hintermeister, ein 32-jähriger (geb. ca. 1859) männlicher Arbeiter aus der Schweiz, landete am 9. März 1891 in New York auf dem Schiff "La Gascogne". Sein endgültiger Bestimmungsort wurde nicht angegeben. Es gibt nicht genügend Informationen, um festzustellen, wer dies ist.